

GMEINDSPOSCHT

WINTER 2021/22

GEMEINDE
s c h w y z

www.gemeindeschwyz.ch

«Für Schwyzerinnen
und Schwyzer»

Gemeinderat
besucht die Feuerwehr

Hospiz Talkessel Schwyz
erhält Anerkennungspreis

Fotowettbewerb
Zeigen Sie uns die schönsten Bäume!

Beilagen

Güselblatt 2022

Flyer
Einkaufsnacht im Lichtermeer



In der Sicherheitskommission und im Gemeindeführungsstab beschäftigen wir uns mit sicherheitsrelevanten Risiken, um im Ernstfall richtig reagieren und die Bevölkerung schützen zu können – Hochwasser, Feuer, Stromausfall, Herzstillstand und vieles mehr.

Die Hochwasser im Sommer haben gezeigt, wie schnell der Normfall zum Notfall wird. Die Stützpunktfeuerwehr Schwyz hat den Hochwasser-Dauereinsatz professionell gemeistert; allein am Montag, 26. Juli 2021 in über 50 Einsätzen bis morgens 3 Uhr! Dem ganzen Feuerwehr-Korps gebührt dafür ein grosser Dank – wie auch der Schwyzer Bevölkerung, die zuhause selbst im Einsatz stand und mithalf, die Feuerwehr zu entlasten!

Ein flächendeckender Stromausfall ist alle 30 Jahre zu erwarten. Aktuell erarbeiten wir dazu einen umfassenden Notfallplan. Zentrale Infrastrukturen müssen in Betrieb gehalten und die Notstromgeneratoren mit Treibstoff versorgt werden können. «United we stand, divided we fall», sagen die Angelsachsen. Im Verbund sind wir stark und sicher – seit 1291 und gerade auch heute! Tragen wir dazu Sorge!

*Ivo Tschümperlin,
Ressortvorsteher Sicherheit*

Personalausflug in die Schuler Weinwelt

Ganz nach dem Motto «Warum auch in die Ferne schweifen, wenn es in unserer Region etwas zu sehen und erleben gibt» führte der diesjährige Personalausflug nach Seewen. Nach einem Begrüssungsapéro erhielt die kleine Ausflugsgruppe von rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde



einen spannenden Einblick in die Kellerei und die Küferei der Firma Schuler Weine in Seewen. Anschliessend stand eine Besichtigung der komplett sanierten Umgebung des Schulhauses Krummfeld in Seewen auf dem Programm. Schliesslich wurde der «gemütliche Teil» mit einer Wein-Degustation eingeläutet. Beim anschliessenden Nachtessen im Besucherzentrum der «Schuler Weinwelt» wurde die Geselligkeit weiter gross geschrieben und gegen 21 Uhr traten die Ausflugsteilnehmerinnen und -teilnehmer zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken ihren Heimweg an.

Personalinformationen

Eintritte

Andreas Imbaumgarten, Leiter Kinder- + Jugendanimation	Oktober 2021
Laura Theiler, Sachbearbeiterin Finanzen	Dezember 2021
Olivier Brügger, Brandschutzfachmann und Baukontrolleur	Januar 2022
Sara Vercellone, Sozialarbeiterin	Januar 2022
Kathrin Schelbert, Sozialarbeiterin	Januar 2022
Tamara Iten, Sozialarbeiterin	Februar 2022

Austritte

Donjeta Mehmeti, Sozialarbeiterin	Oktober 2021
Sophie Andrey, Sozialarbeiterin Asylwesen	November 2021
Tamara Elias, Sozialarbeiterin	November 2021
Pascal Uebelhart, Leiter Musikschule a.i.	November 2021
Silvia Arnold, Gärtnerin	Dezember 2021
Diego von May, Job Coach Arbeitsintegration	Dezember 2021
Manuela Steiner, Sachbearbeiterin Bildung	Januar 2022

Apéro für Neurentnerinnen und Neurentner

Nachdem im letzten Jahr pandemiebedingt der Neurentner-Apéro nicht durchgeführt werden konnte, nahm die Alterskommission der Gemeinde Schwyz die Gelegenheit wahr und holte den verpassten Anlass nach. Dem ersten Informationsanlass vom 22. September 2021 wohnten 33 Personen der Jahrgänge 1955 (Männer) und 1956 (Frauen) bei. Rund drei Wochen später kamen die Frauen und Männer aus der Gemeinde Schwyz, die dieses Jahr das 64. beziehungsweise das 65. Altersjahr erreicht haben in den Genuss des Neurentner-Apéros. Von den 187 Geladenen nahmen an dieser Veranstaltung rund 50 Personen teil.



Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Xaver Schuler respektive Gemeinderätin und Ressortvorsteherin Soziales Andrea Schelbert präsentierten die Gastreferentinnen und Gastreferenten der Pro Senectute und des Schweizerischen Roten Kreuzes ihre Dienstleistungen und Angebote für Jungrentnerinnen und Jungrentner.

Abgerundet wurden die beiden Anlässe im Foyer der Kantonsschule des Kollegiums Schwyz mit einem Apéro, wo der Austausch unter den Pensionärinnen und Pensionären gepflegt werden konnte.

Jungbürgerfeier in gemütlichem Rahmen

Ende September 2021 feierten 63 Schwyzer Jungbürgerinnen und Jungbürger zusammen mit einer Delegation des Gemeinderats ihre Volljährigkeit im Gaswerk Seewen. Organisatorin der Feier war wie in den Vorjahren die Kinder- und Jugendanimation. Gemeindepräsident Xaver Schuler machte in seiner Ansprache auf die Bedeutung der Volljährigkeit aufmerksam. Er betonte die Wichtigkeit und Bedeutung der Volljährigkeit, die ein grosses Stück Freiheit mit sich bringe, aber auch Rechte und Pflichten beinhalte. Zum Essen spielte die regionale Partyband «jampigs» exklusiv und unplugged für die geschlossene Gesellschaft. Danach öffneten sich die Tore für die Öffentlichkeit und es wurde noch ausgiebig gefeiert.



Kontakt

Kinder- und Jugendanimation Schwyz
Rickenbachstrasse 56 | 6430 Schwyz | 041 811 74 14
www.jaschwyz.ch | jugendanimation@gemeindeschwyz.ch
www.instagram.com/Kinder- und Jugendanimation Schwyz



Gemeinderat erhielt Einblick in die Feuerwehr



Anfang September 2021 kam der Schwyzer Gemeinderat im Anschluss an seine Ratsitzung in den Genuss, mit der Schwyzer Stützpunktfeuerwehr eine inszenierte Einsatzübung zu absolvieren und so hautnah die Abläufe in einem Ernstfall mitzuerleben. Mit der Mitteilung auf der

Alarmierungsmeldung «Brand, in Seewen SZ, Seewernstrasse 130, UFZ» ging der Feuerwehreinsatz für die Politikerinnen und Politiker los. Das Hantieren mit den Feuerwehrgeräten war für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zwar ungewohnt, aber es schlugen sich alle wacker in der neuen Rolle als Feuerwehrfrau resp. Feuerwehrmann.

Nach Beendigung des Übungsteils wurde die Kameradschaft bei einer feinen Feuerwehrr grillwurst und mit einem Feierabendbier gepflegt. Für alle Interessierten wurde natürlich auch eine Fahrt mit dem Hubrettungsgerät ermöglicht und so konnte die schöne Abendstimmung aus luftiger Höhe genossen werden.

Das Ziel der Stützpunktfeuerwehr Schwyz, dem Gemeinderat die Tätigkeit der Feuerwehr näherzubringen und die täglichen Herausforderungen aufzuzeigen, konnte mit dieser speziellen Aktion auf jeden Fall erreicht werden.



Das Netz öffentlicher Defibrillatoren wurde erweitert

Tritt bei einem Menschen ein plötzlicher Herzstillstand ein, können schnell verfügbare automatische externe Defibrillatoren (AED) Hilfe leisten und über Leben und Tod entscheiden. Deshalb hat die Gemeinde Schwyz in den letzten Jahren das Netz von öffentlichen Defibrillatoren stark erweitert. Insgesamt gibt es auf Schwyzer Gemeindeboden aktuell über 30 AED-Standorte. Die meisten davon sind öffentlich zugänglich.

Das AED-Projekt wurde unter Federführung der Gemeinde Schwyz aufgezogen, in Partnerschaft mit dem Rettungsdienst Schwyz (zuständig für den Unterhalt) und finanziell unterstützt durch die Ärztesgesellschaft des Kantons Schwyz.

Seit einiger Zeit halten sich in der Gemeinde Schwyz auch fachlich geschulte First Responder aus den Reihen des Sanitäts-Ersteinsatzelements auf Abruf bereit. Sie sind bei lebensbedrohlichen Notfällen meist schneller vor Ort als ein Rettungswagen. Pius Fassbind, zuständiger Sachbearbeiter bei der Gemeinde Schwyz, ist überzeugt, dass sich schon in mehreren Fällen die Alarmierung der First Responder bewährt hat. Die Gemeinde Schwyz ist immer auf der Suche nach Freiwilligen (psychisch robuste Frauen und Männer, die in der Gemeinde wohnen oder arbeiten), die sich bereiterklären, als First Responder auszurücken. Interessierte Personen können sich gerne bei der Gemeinde Schwyz melden (041 819 07 25 oder pius.fassbind@gemeindeschwyz.ch).



Hier geht es zur Übersicht über die AED-Standorte.

Anerkennungspreis für Hospiz Talkessel Schwyz

Anfang Oktober 2021 durfte Dr. med. Markus Schnoz, Mitinitiant des Hospiz Talkessel Schwyz, den Anerkennungspreis der «Alois und Jeanne Jurt Stiftung» zusammen mit zwei weiteren Vertretern der beiden Hospize des Kantons Schwyz entgegennehmen. Eine wunderbare Anerkennung für alle Beteiligten, die sich mit viel Herzblut und Engagement für das Hospiz einsetzten und einsetzen. Als junger Assistenzarzt hatte Markus Schnoz seinen ersten Kontakt mit einem schwerkranken und sterbenden Patienten. Intuitiv hat er damals vieles richtig gemacht, auch wenn er noch keine Weiterbildung in Palliativmedizin oder Schmerztherapie hatte. In seiner langjährigen Arbeit als Hausarzt hat er erkannt, dass ein grosses Bedürfnis da ist, ein Hospiz zu gründen und Menschen auf dem letzten Weg zu begleiten.



Von links: Zelebrant Martin Kopp, Roger Muther vom Hospiz Eternita in Feusisberg, Sr. Jolenda Elsener vom Hospiz St. Antonius in Hurden, Dr. med. Markus Schnoz vom Hospiz Talkessel Schwyz/ Vorstand Palliative Care Zentralschweiz und Claudia Jurt Steiger, Präsidentin Jurt-Stiftung

Vor drei Jahren am 1. Oktober 2018 wurde das Hospiz Talkessel Schwyz offiziell eröffnet. Ein Tag, der Markus Schnoz als Meilenstein in der Palliativmedizin im inneren Kantonsteil in schöner Erinnerung ist. Er durfte das Hospiz Talkessel Schwyz mit den Mitinitianten Dr. med. Urs Gössi, Facharzt und ehemaliger Leiter der Palliativabteilung Spital Schwyz, Ivo Husi und Ivo Tschümperlin, damalige zuständige Gemeinderäte, Luzius Voigt, ehemaliger Heimleiter Alterszentrum Rubiswil, und mit Edith Suter, Hospizleitung, im Alterszentrum Rubiswil realisieren.

In der Palliativmedizin geht es nicht nur um medizinische Massnahmen. Schwerkranke und sterbende Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen wünschen sich Zeit und Zuwendung. Die Patientinnen und Patienten

und ihre Angehörigen müssen orientiert sein über die Beurteilung der Situation, soweit es möglich ist über die Prognose und über Massnahmen und Therapien. Es ist jedoch auch wichtig, dass Wünsche der Sterbenden gehört und Ängste ernst genommen werden. Markus Schnoz erinnert sich: «Eine Patientin wünschte sich eine grosse Muschel, um sie ans Ohr zu halten und so nochmals das Meer zu hören. Ein anderer Patient wünschte sich noch einen Caipirinha. Der Drink wurde ihm von einem Barkeeper gemixt. Ein jüngerer Patient wünschte sich, auf dem Balkon mit seinen Freunden zu grillieren.» Leuchtende Augen und strahlende Gesichter, wenn besondere Wünsche erfüllt werden können, bleiben dem Arzt und den Pflegenden unvergesslich.

Palliative Care soll körperliche Beschwerden verringern, aber ebenso psychische, soziale und spirituelle Probleme angehen. Hauptziel ist die Verbesserung der Lebensqualität für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Seit drei Jahren werden Patientinnen und Patienten im Hospiz Talkessel Schwyz professionell, mit viel Empathie und Herzblut in der Sterbephase begleitet. Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten, ist anspruchsvoll. Das spezialisierte Pflegepersonal im Hospiz Talkessel Schwyz stellt die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt. Im Hospiz zu arbeiten, ist Berufung. Markus Schnoz: «Bei meiner Arbeit werde ich mit der eigenen Endlichkeit, aber auch mit der Schicksalhaftigkeit des Lebens konfrontiert. Das weckt in mir vor allem Gefühle der Dankbarkeit.»

Die Gemeinde Schwyz als Trägerschaft dankt den Initianten, allen voran Markus Schnoz, dass sie mit ihrem Elan für die Menschen im Talkessel Schwyz ein so wertvolles Angebot ins Leben gerufen haben.

Das Angebot des Hospiz Talkessel Schwyz richtet sich an Personen ab 16 Jahren mit einer fortschreitenden, unheilbaren komplexen Erkrankung (alle schweren Erkrankungen, nicht ausschliesslich Krebsleiden) mit begrenzter Lebenserwartung, unabhängig von Religion, Kultur und ethnischer Zugehörigkeit. Es sieht als zentrale Aufgabe, das Leben so lebenswert wie möglich zu gestalten – bis zum letzten Atemzug.

Kontakt

Alterszentrum Rubiswil | Hospiz Talkessel Schwyz
sonja.anderstatt@gemeindeschwyz.ch | 041 838 58 60

Meine Erwartungen an den Job wurden übertroffen

Vor rund einem Jahr trat der 43-jährige in Ibach wohnhafte Alois Fallegger die Nachfolge von Alois Auf der Maur als Werkmeister der Gemeinde Schwyz an. Im Interview erzählt er uns unter anderem, ob es schon immer sein Traum war, Werkmeister zu werden und was seine grössten Herausforderungen im ersten Dienstjahr waren.



Wo warst du vor deinem Stellenantritt bei der Gemeinde Schwyz tätig?

Bevor ich die Stelle bei der Gemeinde Schwyz antrat, war ich als Tiefbaupolier bei der Bauunternehmung Bolfig AG tätig.

War es schon immer dein Traum, Werkmeister zu werden, und wie bist du auf diesen Job aufmerksam geworden?

Ich durfte für die Gemeinde Schwyz bereits schon als Polier einige Aufträge ausführen. Vereinzelt passierte dies auch in Zusammenarbeit mit der Werkgruppe. Durch diese Tätigkeiten sah ich, wie vielfältig und interessant der Aufgabenbereich der Werkgruppe ist, und mein Interesse für diesen Job wurde geweckt. Als ich dann erfuhr, dass Alois Auf der Maur per Ende 2020 in Pension geht und die Stelle im Frühling 2020 ausgeschrieben wird, entschied ich mich, meine Bewerbung einzureichen.

Deine Bewerbung war erfolgreich und du hast die Stelle als Werkmeister erhalten. Haben sich deine Erwartungen an den Job erfüllt?

Meine Erwartungen an den Job sind nicht nur erfüllt, sondern übertroffen worden.

Was sind die wichtigsten Kompetenzen, die ein Werkmeister mitbringen muss?

Erfahrungen im Strassenbaubereich sind sicher von grossem Vorteil. Die Freude am Umgang mit Menschen und ein hohes Mass an Flexibilität sind auch ideale Voraussetzungen für den Job.

Was waren die grössten Herausforderungen in deinem ersten Dienstjahr?

Die grösste Herausforderung gleich zu Beginn meines Stellenantritts war die

Organisation und Durchführung des Winterdienstes, da es immer wieder grosse Schneemengen zu beseitigen gab. Beinahe zeitgleich war die Werkgruppe auch noch durch personelle Ausfälle unterbesetzt, was die Situation zusätzlich erschwerte. In den Sommermonaten waren wir mit den Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser sehr gefordert.

Wie sieht ein klassischer Schneeräumungstag bei euch aus? Wie setzt ihr die Prioritäten?

Über die Wintermonate stellt die Werkgruppe einen Pikettdienst. Der jeweilige Diensthabende ist verantwortlich über Nacht die Wettersituation zu beurteilen und am Morgen ca. um 03.30 Uhr zu entscheiden, welche Mittel aufgeboden werden müssen. Ab ca. 04.00 Uhr beginnt die Schneeräumung auf den Gemeindestrassen. Bei dieser Aufgabe wird die Werkgruppe auch durch private Schneeräumer unterstützt. Unsere Prioritäten werden so gesetzt, dass die Zufahrten zum Spital und zum Feuerwehrlokal sichergestellt sind. Zeitgleich werden die Routen und Busbahnhöfe der AAGS geräumt. Anschliessend folgen die restlichen Strassen, damit bis ca. 07.00 Uhr der grösste Teil der Strassen einmal geräumt worden ist. Nach diesen Arbeiten werden einige Fahrzeuge umgerüstet, damit ab 08.00 Uhr mit dem Schneeaufklad per Schneefräse begonnen werden kann. Die übrigen Fahrzeuge sind weiterhin im Räumungseinsatz. Der Schneeaufklad dauert den ganzen Tag, bis ca. 18.00 Uhr. Zum Schluss werden sämtliche Fahrzeuge für den nächsten Tag einsatzbereit gemacht. Dies beinhaltet Umrüsten, Auftanken, Waschen sowie kleinere oder sogar grössere Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen und Anbaugeräten.

Als Werkhofchef gibt es für dich sicher auch Büroarbeiten zu erledigen. Wie sieht das Verhältnis zwischen Büroarbeit und Arbeit im Freien aus?

Als Werkhofchef ist Büroarbeit ein weiter Begriff. Wenn ich draussen am Arbeiten bin, kommen fortlaufend diverse neue Arbeiten und Anliegen, die organisiert, koordiniert und abgearbeitet werden müssen. Meine effektive Bürozeit im Werkhof beträgt am Tag ca. 1 bis 2 Stunden.

Und zum Schluss: Welches sind die schönen Momente bei deiner Arbeit?

Zu den schönsten Momenten zählen für mich sicher das Arbeiten mit einem super Team und die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

BLAY – auf Besuch im Schulkreis Lücken

BLAY, das sind die beiden Schweizer Musiker Bligg und Marc Sway, planten eine Tour durch Schweizer Klassenzimmer. Die Klasse 6b aus dem Schulkreis Lücken hatte sich für einen Besuch beworben und durfte BLAY tatsächlich in ihrem Schulzimmer begrüßen.

Die Klasse hatte bis zum Besuch von BLAY einen Auftrag: Sie durften den Song «D'Wüesseschaft» aus dem neuen Album «Heimspiel» einstudieren und den beiden Schweizer Stars beim Besuch vortragen. BLAY werden dann im Nachhinein entscheiden, welches die fünf besten Auftritte auf ihrer Tour waren. Die Gewinnerklassen wiederum dürfen gemeinsam mit BLAY den Song «D'Wüesseschaft» live an der grossen «Heimspiel»-Hallenstadion-Show performen. Dies war natürlich ein riesiger Ansporn für die Klasse. Die Kids machten sich sofort ans Lernen der Texte, Einstudieren einer Performance und ans Ausdenken eines Bühnenoutfits. Sie übten ihren Auftritt bis zur letzten Minute.

Mitte September 2021 war es dann endlich so weit und die beiden Künstler besuchten die Klasse 6b. Alle Kinder waren unglaublich aufgeregt und freuten sich riesig. Mit ihrem alten Wohnmobil fuhren die Musiker auf den Schulhausplatz. Die Klasse konnte sie bereits vom Fenster aus sehen. Doch BLAY liessen sich Zeit und nahmen zuerst gemütlich einen Kaffee mit dem Schulhausabwart.



Die Klasse bereitet ihren Auftritt in der Aula vor und als BLAY hereinkamen, waren alle Kinder auf Position. Nun konnten sie zeigen, was sie in den letzten Wochen geübt hatten. Zum krönenden Abschluss ihres Auftritts jagte die Klasse eine Konfettibombe in die Luft. BLAY waren begeistert von diesem Auftritt und gaben der Klasse ein konstruktives Feedback. Nun durften sie ihre Show nochmals zeigen, jedoch sangen dieses Mal Bligg und Marc Sway mit ihnen mit.

Es läutete für die grosse Morgenpause und der Moment des Auftritts vor Publikum war gekommen. Die anderen Klassen warteten draussen neugierig auf die Stars. Die 6b durfte ihre Show dem ganzen Schulhaus gemeinsam mit Bligg und Marc Sway präsentieren. BLAY gaben dann sogar noch eine Zugabe und alle waren begeistert.



Zurück im Klassenzimmer durften die Schülerinnen und Schüler BLAY persönliche Fragen stellen. Sie bekamen Autogrammkarten, Plakate sowie ein Liederbuch des neuen Albums «Heimspiel». Nach einem gemeinsamen Foto mussten sich die beiden jedoch schon wieder von der 6b verabschieden. Sie fuhren nach Brunnen weiter, zu ihrem letzten Ziel der Klassenzimmertour. Bevor sie gingen, hinterliessen sie ein Autogramm auf der Schulhauswand.

Kreativ-Tag im Schulkreis Rickenbach

Passend zum Jahresmotto «Kreative Schule» wurde das Schulhaus in Rickenbach in ein kreatives Atelier umgewandelt.



Aufgrund der anhaltenden Pandemie und deren Schutzmassnahmen konnte der Projekttag nicht wie geplant mit klassen- und altersdurchmischten Ateliers stattfinden. Trotzdem stand für das Lehrerteam fest, dass der Projekttag auch unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden soll. Mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterin Anita Wenger, von Eltern und dem gern gesehenen Gast «Gibsy» (langjährige und ehemalige Lehrperson der Gemeindeschulen Schwyz) konnten die Klassen auf verschiedene Ateliers aufgeteilt werden. Ziel aller Angebote war es, Produkte herzustellen, die dem Schulhaus neuen und kreativen Glanz verleihen.

Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wurde gesägt, gehämmert, geklebt, gewoben, gesprayed und vieles mehr. Hauptsache kreativ und farbig sollte es sein. Als Auftakt versammelten sich alle Kinder klassenweise draussen auf dem Fussballplatz. Die Kinder wurden von zwei farbenfrohen Lehrpersonen begrüsst und gemeinsam wurde der selbstkomponierte «Kreativ-Song», bei dem jeder Klasse eine Strophe gewidmet war, gesungen. Mit viel Elan, Fleiss und Ausdauer entstanden wunderbare Werke, die nun die Schulhausanlage des Schulkreises Rickenbach zieren.



Hier geht es zu den Kunstobjekten.

Schulsozialarbeit der Gemeindeschule geht neue Wege

In einer pluralistischen und multi-kulturellen Gesellschaft, die starkem Wandel unterworfen ist, werden Familien und Schulen mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert. Das Heranwachsen zu einer Persönlichkeit mit einer eigenständigen stabilen Identität ist für eine zunehmende Zahl von Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten verbunden. Die Schulsozialarbeit ist eine Reaktion auf diese Entwicklungen und unterstützt die Schule darin, nebst ihrem Bildungsauftrag auch ihren sozialerzieherischen Auftrag zu erfüllen.



Das Schuljahr 2020/21 war für die Schulsozialarbeit (SSA) der Gemeindeschule Schwyz ein Jahr des Aufbruchs und Veränderung. Nach acht Jahren wurde die vertragliche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde- und der Bezirksschule Schwyz aufgelöst. Diese Trennung brachte einige Neuerungen mit sich. So gab es einen kompletten Personalwechsel im Team der SSA. Mit frischer Energie und Schwung wurde in diesem Schuljahr ein neues SSA-Konzept erarbeitet, das seit letztem April Gültigkeit hat.

Der Inhalt des Konzepts wurde neu strukturiert und ist nun nach Zielgruppen definiert. Zudem konnten wichtige Punkte wie die Schweigepflicht, die Qualitätssicherung sowie der Datenschutz geklärt und definiert werden. Eine grundlegende Veränderung im neuen SSA-Konzept ist der Fokuswechsel von Problemen auf die Früherkennung und Prävention. Im neuen Schuljahr wird die Schulsozialarbeit weiter daran arbeiten, die Wirksamkeit und den Bekanntheitsgrad in der Gemeindeschule Schwyz zu optimieren.

Im Zusammenhang mit dem neuen SSA-Konzept wurden der Flyer sowie der Internetauftritt auf der Website der Gemeindeschule Schwyz dem Konzept entsprechend neu gestaltet.

Über 200 Personen haben geschwitzt und geschmunzelt

Zusammen mit dem tatkräftigen Team vom Jazzercise Brunnen hat der Verein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) am 30. Oktober 2021 einen Family Day im Chupferturm durchgeführt. Quasi als Ersatz für das ausgefallene GfuG-Z'morge richtete sich dieser Anlass an die ganze Familie.



Während zwei Schnupperstunden haben neu Interessierte und eingefleischte Jazzercise-Fans den Chupferturm unter Energie geladener Musik und unter der Anweisung der Jazzercise-Instruktorinnen in einen Sportschauplatz verwandelt.



Nach einem raschen Bühnenumbau und gehörigem Lüften konnte man anschliessend seinen roten Kopf abkühlen und stattdessen die Kinder aktiv werden lassen. Im Rahmen des «ausverschenkten» Kinderkonzerts begleitete Simu Fankhauser die Anwesenden in die Welt von Pumpelpitz, dem Waldkobold, und brachte mit seinen Geschichten und Liedern die Erwachsenen zum Schmunzeln und die Kinder zum Tanzen.

Attraktivster Einzelbaum gesucht

Grosse und markante Bäume bereichern und strukturieren unsere Landschaft. Sie bieten einer Vielzahl an heimischen Tieren wertvollen Lebensraum, prägen das Siedlungs- und Landschaftsbild und dienen Mensch und Tier als Schattenspender. Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Schwyz ist bestrebt, charakteristische Einzelbäume in der Gemeinde zu erhalten und das Pflanzen neuer, einheimischer Bäume zu fördern.

■ Mit einem Fotowettbewerb suchen wir den attraktivsten Einzelbaum in der Gemeinde Schwyz

Machen Sie mit und zeigen Sie uns die schönsten Einzelbäume in unserer Gemeinde. Ihr Foto des Einzelbaums (mit einer Mindestauflösung von 4 Megapixeln) schicken Sie zusammen mit den folgenden Angaben an die Gemeinde Schwyz (lek@gemeindeschwyz.ch):

- Aufnahmedatum
- Ort der Aufnahme
- Name der Fotografin/des Fotografen

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, als Fotosujet sind jedoch nur Bäume auf dem Gemeindegebiet zugelassen. Die Aufnahmen müssen von einem aktuell noch stehenden Baum stammen. Einsendeschluss ist der 31. August 2022.

Preisverleihung

Die Bilder werden von der Wettbewerbsorganisation vorselektioniert und danach durch eine Fachjury prämiert. Die fünf schönsten Bilder werden mit einem attraktiven Anerkennungspreis ausgezeichnet. Der Preis geht einerseits an die Fotografin/den Fotografen, andererseits an die Eigentümerin/den Eigentümer des Baums.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb übertragen die Teilnehmenden die Rechte an der Bildverwertung an die Wettbewerbsorganisation. Diese wird die Bilder im Rahmen des Wettbewerbs in Zeitungen publizieren und das Bildmaterial im Sinne der Förderung der Einzelbäume verwenden.

«eBau» erfolgreich gestartet

Baugesuche müssen seit dem 1. Oktober 2021 neu über die digitale Baubewilligungsplattform «eBau» eingereicht werden. Die Gesuche können dadurch zentral von der Gemeinde, den Verwaltungseinheiten und dem Kanton bearbeitet und beurteilt werden. Dies ermöglicht allen Beteiligten jederzeit aktuelle Informationen zum Bearbeitungsstand und es lassen sich Kosten bei allen Beteiligten einsparen. Zudem können sämtliche Dokumente, die bei der Abteilung Hochbau öffentlich aufliegen (Aktenaufgabe), online eingesehen werden.

Der Start von «eBau» verlief erfolgreich. Das Erfassen eines Baugesuchs erfolgt durch ein Gesuchsformular mit logischer Nutzerführung und unter Einbezug von Geodaten. Bis die rechtlichen Voraussetzungen für die digitale Unterschrift gegeben sind, wird es vorerst notwendig bleiben, neben der elektronischen Baugesuchseingabe noch zwei Papierdossiers mit Original-Unterschriften bei der Gemeinde einzureichen.

Weitere Informationen und der Link für die Registrierung und das Erfassen von Baugesuchen können auf www.gemeindeschwyz.ch mit dem Suchbegriff «Baubewilligung» abgerufen werden.



Winterdienst – was zu beachten ist

Sobald der erste Schnee gefallen ist, wird auch der Winterdienst wieder zum Thema. Für eine reibungs- und schadlose Schneeräumung der Werkgruppe ist eine möglichst von Fahrzeugen freigeräumte Strasse in den frühen Morgenstunden nötig. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bei Schneefall auf das Abstellen Ihres Fahrzeugs auf öffentlichen Plätzen zu verzichten. Wird die Durchfahrt der Schneeräumungsfahrzeuge durch abgestellte Fahrzeuge erschwert oder verhindert, kann die Strasse erst geräumt werden, wenn die Hindernisse entfernt sind.

Grundeigentümer oder Mieter sind für die Schneeräumung auf ihrer Liegenschaft verantwortlich. Der geräumte Schnee darf nicht auf öffentliche Plätze und in Gewässer verlagert werden, weil dies beim Auftauen nicht selten zu Vereisungen und damit zu einer erhöhten Unfallgefahr führt. Die durch Räumungsarbeiten entstandenen Schneemahden beispielsweise bei Einfahrten etc. sind von den Betroffenen selber und auf eigene Kosten zu entfernen.



Der Winterdienst wird nach klaren Prioritäten ausgeführt, denn die Mitarbeiter des Werkdiensts können trotz winterlichem Pikettdienst und Grosseinsätzen nicht überall gleichzeitig sein. Sie bemühen sich, bei Bedarf zu Tages- und Nachtzeiten die Strassen soweit vom Schnee zu räumen, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.



Neuerungen bei der Kehrricht- und Wertstoffentsorgung

Kehrrichtsammlung bis Passhöhe Ibergeregge neu wöchentlich

Die Gemeinde konnte dem Wunsch der Gastrobetriebe im Gebiet Ibergeregge nachkommen und wird den Kehrricht bis zur Passhöhe Ibergeregge inklusive Handgruebi und Aufberg ab dem Januar 2022 neu wöchentlich abholen lassen. Die Spezialabfuhr des Gebietes Ibergeregge inklusive Handgruebi und Aufberg findet weiterhin jeweils am Mittwoch statt. Der Kehrricht muss am Sammeltag vor 07.00 Uhr in den zugelassenen Gebinden beim Kehrricht-Sammelplatz der Liegenschaft bereitstehen.

Neuorganisation der Altpapier- und Kartonsammlung ab 2022

Ab Januar 2022 wird in der Gemeinde Schwyz das Altpapier und der Karton aus den Haushaltungen nicht mehr von den Schulen und Vereinen eingesammelt. Die Firma Amgwerd Transport wird künftig diese Wertstoffe an jeweils separaten Sammeltagen im Auftrag des Zweckverbands Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) einsammeln.

Bereitstellung von losem Altpapier und Karton in blauen Sammelbehältern

Neu besteht ab 2022 auch die Möglichkeit, das lose Altpapier und den Karton in den **blauen Norm-Sammelbehältern** bereitzustellen. Blaue Norm-Sammelbehälter (240 Liter und 770 Liter) können bei der Firma Amgwerd Transport, Sattel (041 835 13 20; info@amgwerd-sattel.ch), gekauft werden.



Was kosten die blauen Sammelbehälter?

Behälter 240 Liter; Fr. 60.00 inkl. MWST (abgeholt)

Behälter 240 Liter; Fr. 65.00 inkl. MWST (geliefert)

Behälter 770 Liter; Fr. 410.00 inkl. MWST (abgeholt)

Eine allfällige Lieferung der 770-Liter-Behälter muss mit der Firma Amgwerd Transport ausgehandelt werden.

Was ist bei der Bereitstellung des Altpapiers speziell zu beachten?

Das Altpapier ist gut zu bündeln (max. 5 kg/Bund) und am Sammeltag spätestens bis 07.00 Uhr sortenrein beim Kehrrichtsammelplatz der Liegenschaft bereitzustellen. Das Altpapier kann auch bei der Wertstoff-Sammelstelle Wintersried, Franzosenstrasse 87, Seewen, abgegeben werden.

Das Altpapier darf nicht in Tragtaschen, Big-Bags oder ähnlichem zur Sammlung bereitgestellt werden. Nicht in die Papiersammlung, sondern in den Kehricht gehören zum Beispiel Futtersäcke, beschichtetes Papier, Hygienepapier, Papierservietten, Haushaltspapier und Windeln.

Was ändert sich bei der Kartonsammlung und was ist speziell zu beachten?

Die wichtigste Änderung ist, dass der Karton ab Januar 2022 auch an separaten Sammeltagen (siehe Güsel-Blatt 2022 oder Sammelkalender 2022 des ZKRI) eingesammelt wird. Der Karton ist am jeweiligen Sammeltag gut gebündelt (siehe Foto) vor 07.00 Uhr beim Kehrichtsammelplatz der Liegenschaft bereitzustellen.



Die Masse der Kartonbünde dürfen die Abmessungen von 50x50x150 cm oder 70x70x70 cm und das Gewicht von max. 20 kg/Bund nicht überschreiten. Der Karton kann auch gratis bei der Wertstoff-Sammelstelle Wintersried, Franzosenstrasse 87, Seewen, entsorgt werden. Das Gewerbe muss den Karton bei der Sortieranlage der Senn Brunnen AG, Seewernstrasse 217, Seewen, entsorgen.

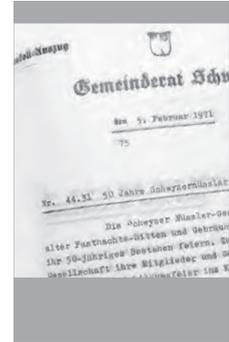
Altpapier-, Karton- sowie Grüngutsammlung neu bis in den Weiler Aufiberg

Bisher mussten die Bürgerinnen und Bürger von Aufiberg ihr Altpapier und den Karton bei der Sammelstelle Gruebi an der Ibergereggestrassen bereitstellen. Neu wird ab 2022 auch im Weiler Aufiberg an den entsprechenden Sammeltagen das Altpapier und der Karton bei den Kehricht-Sammelplätzen der Liegenschaften abgeholt. Die Sammeltage können dem Güsel-Blatt 2022 oder dem Sammelkalender 2022 des ZKRI entnommen werden.

Ab 2022 wird das Grüngut in Aufiberg alle zwei Wochen eingesammelt. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Aufiberg werden aufgefordert, ihr Grüngut am entsprechenden Sammeltag gemäss den Vorgaben (siehe Güsel-Blatt 2022) vor 07.00 Uhr beim Kehricht-Sammelplatz der Liegenschaft bereitzustellen.

Aus dem Protokollbuch 1971

Der ehemalige Kehrichtdeponieplatz an der Aufibergstrasse hatte wiederholt zu Beanstandungen Anlass gegeben. Um diesem Missstand entgegenzutreten zu können, entschied der Gemeinderat, dass die Kehrichtabfuhr per 1. März 1971 auf das Dörfchen Aufiberg ausgedehnt werden soll. Im Gemeinderatsbeschluss vom 22. Januar 1971 wurde zudem ausdrücklich festgehalten, dass mit dieser Massnahme anderweitige Deponien von Kehricht nicht mehr zu gestatten seien.



Im Juni 1971 gab es zwischen dem Schwyzer Gemeinderat und der Sparkasse Schwyz Verhandlungen für die Einmietung von Gemeindebüros im Neubau der Sparkasse. Vorgesehen war, im 1. Obergeschoss die Bauverwaltung und im 2. Obergeschoss das Gemeindegeldamt unterzubringen. Auch heute ist die Gemeindeverwaltung noch in den Räumlichkeiten der Sparkasse an der Herrengasse 23 eingemietet. Inzwischen wurden jedoch einige Umbauarbeiten vorgenommen, so dass dort nun genug Büroräume für die Abteilungen Hoch- und Tiefbau, Liegenschaften und die Abteilung Finanzen mit dem Betriebsamt vorhanden sind.

Nicht nur in der heutigen Zeit, auch vor 50 Jahren waren Verwaltungsreformen ein Thema. So beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. Juli 1971, einen Gutachter für diese Expertise anzustellen. Der vielfältige Auftrag umfasste eine Arbeitszeit-Analyse der Gemeinderäte, des Schulpräsidenten, der Chefbeamten und der Verwaltungsangestellten, die Abklärung der Zahl der Gemeinderäte nach funktionalen Gesichtspunkten (ehrenamtlich, vollamtlich) und die Analyse einer allfälligen Neuorganisation unter Berücksichtigung der gegebenen räumlichen Verhältnisse im Hinblick auf die Entwicklung der Gemeinde. Über das Resultat dieser Analyse ist aus den Protokollbüchern von 1971 noch nichts zu vernehmen.

Ausblicke, Einblicke und Veranstaltungen

Dezember 2021

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Freitag	3. Einkaufsnacht im Lichtermeer / ab 18.00 Uhr Dorfzentrum Schwyz
Samstag	4. Chlaus-Auszug / 17.00 Uhr Herrengasse und Hofmatt Schwyz
Mittwoch	15. Gemeindeversammlung / 20.00 Uhr MythenForum Schwyz

Januar 2022

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Montag	10. 1. Fasnachtstag / ab 08.30 Uhr – Dorfzentrum Schwyz

Februar 2022

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Sonntag	13. Abstimmungen
Donnerstag	24. Schmutziger Donnerstag
Montag	28. GÜdelmontag

März 2022

Jeden Samstag	Wuchämärcht / ab 08.00 Uhr – Hauptplatz Schwyz
Dienstag	1. GÜeldienstag

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Telefonnummer	041 819 07 00
Faxnummer	041 819 07 10
E-Mail-Adresse	gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch
Website	www.gemeindeschwyz.ch
Schalterzeiten	Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
	Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.



Einkaufsnacht im Lichtermeer

Rund 50 Läden und Geschäfte laden am Freitag, 3. Dezember 2021 zur stimmungsvollen Einkaufsnacht im Lichtermeer ein. Die Türen bleiben abends geöffnet. Bei Kerzenlicht, Glühwein und Punsch können sich die Besucherinnen und Besucher in besinnliche Adventsstimmung bringen lassen, unverbindlich das Schwyzer Angebot bestaunen, sich nach Weihnachtsgeschenken umsehen und sich beraten lassen.



Das Flanieren entlang der brennenden Kerzen, das Bewundern der mit Liebe dekorierten Schaufenster und das unverbindliche Stöbern machen diesen Abend zu einem Erlebnis und lassen einen den Alltag vergessen. Die Besucherinnen und Besucher finden in Schwyz ein grosses Angebot an Geschenken, Kleidern und Schmuck für ihre Liebsten oder für sich selbst. Und das kulinarische Angebot lässt nichts zu wünschen übrig. Auf den Strassen und Plätzen gibt es musikalische Unterhaltung. Wer den Abend noch etwas verlängern will, hat unzählige Möglichkeiten, sich in Restaurants und an der Brunnenbar einen Schlummertrunk zu genehmigen und sich mit Freunden zu treffen. Das Parkhaus Hofmatt ist von 18 bis 23 Uhr gratis.

Impressum und Redaktionsschluss

Redaktionsteam «Gmeindsposcht» | Postfach 253 | 6431 Schwyz

Nächstes Erscheinungsdatum: Montag, 21. März 2022

Redaktionsschluss: Mittwoch, 16. Februar 2022

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch

Kehrrecht, Altpapier, Karton und Grüntour

Kehrrechtsammlung bei Feiertagen 2021/22

Sammelort	Feiertag	Sammeltag
Seewen/Aufiberg	8. Dezember	9. Dezember
Schwyz/Rickenbach	6. Januar	7. Januar

Sammeltage der Kehrrecht- und Sperrgutabfuhr 2021/22

Seewen/Aufiberg	jeden Mittwoch ab 07.00 Uhr	(Ibergeregg ab 2022)
Schwyz/Rickenbach	jeden Donnerstag ab 07.00 Uhr	
Ibach	jeden Freitag ab 07.00 Uhr	

Altpapier 2021/22

Seewen/Ibach		Schwyz/Rickenbach/Aufiberg	
Mittwoch,	15. Dezember	Mittwoch,	22. Dezember
Mittwoch,	9. Februar	Mittwoch,	16. Februar

Kartonsammlung 2021/22

Mittwoch,	15. Dezember	Seewen/Ibach
Mittwoch,	22. Dezember	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg
Donnerstag,	17. Februar	Seewen/Ibach/Schwyz/Rickenbach/Aufiberg

Grüntour 2021/22

Schwyz/Rickenbach/Ibach	Seewen	Aufiberg (alle 2 Wochen)
Montag, 29. November	Dienstag, 30. November	
Montag, 13. Dezember	Dienstag, 14. Dezember	
Montag, 27. Dezember	Dienstag, 28. Dezember	
Montag, 10. Januar	Dienstag, 11. Januar	Dienstag, 11. Januar
Montag, 24. Januar	Dienstag, 25. Januar	Dienstag, 25. Januar
Montag, 7. Februar	Dienstag, 8. Februar	Dienstag, 8. Februar
Montag, 21. Februar	Dienstag, 22. Februar	Dienstag, 22. Februar
Montag, 7. März	Dienstag, 1. März	
Montag, 14. März	Dienstag, 8. März	Dienstag, 8. März
Montag, 21. März	Dienstag, 15. März	
Montag, 28. März	Dienstag, 22. März	Dienstag, 22. März
	Dienstag, 29. März	

Das Grüngut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr bereitzustellen!

Auskunft: Sammlungen und Recycling Tel. 041 819 07 66

Schuljahr 2021/2022/2023

Weihnachtsferien 2021/22	Freitag, 24. Dezember 2021 bis und mit Montag, 10. Januar 2022 (1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage und Sportferien 2022	Donnerstag, 24. Februar bis und mit Sonntag, 6. März 2022
Osterfeiertage 2022	Karfreitag, 15. April 2022 bis und mit Ostermontag, 18. April 2022
Frühlingsferien 2022	Samstag, 30. April 2022 bis und mit Sonntag, 15. Mai 2022
Beginn Sommerferien 2022	Samstag, 9. Juli 2022
Schulfreie Tage	<i>Mittwoch, 8. Dezember 2021, Maria Empfängnis Montag, 10. Januar 2022, 1. Fasnachtstag Donnerstag, 26. Mai 2022, Christi Himmelfahrt Freitag, 27. Mai 2022, Brückentag, Weiterbildung (GS) Montag, 6. Juni 2022, Pfingstmontag Donnerstag, 16. Juni 2022, Fronleichnam</i>
weitere schulfreie Tage	<i>Mittwoch, 30. März 2022, Weiterbildung (nur HZI) Mittwoch, 25. Mai 2022, Schulkonvent (HZI) Freitag, 17. Juni 2022, Brückentag (MPS und HZI)</i>
Schulbesuchstage (GS)	<i>Jeweils am 15. eines Monats</i>
Abendschule (nur BZS, MPS)	<i>Dienstag, 8. Februar 2022</i>
Beginn Schuljahr 2022/2023	Montag, 22. August 2022
Herbstferien 2022	Samstag, 1. Oktober 2022 bis und mit Sonntag, 16. Oktober 2022
Weihnachtsferien 2022/2023	Samstag, 24. Dezember 2022 bis und mit Montag, 9. Januar 2023 (1. Fasnachtstag)
Fasnachtstage 2023	Donnerstag, 16. Februar 2023 bis und mit Dienstag, 21. Februar 2023
Sportferien 2023	Samstag, 25. Februar 2023 bis und mit Sonntag, 5. März 2023
Frühlingsferien 2023	Samstag, 29. April 2023 bis und mit Sonntag, 14. Mai 2023
Beginn Sommerferien 2023	Samstag, 8. Juli 2023

Legende:

GS: Gemeindeschule; HZI: Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz

BZS: Bezirksschule; MPS: Mittelpunktschule Schwyz

**Schulrat der Gemeinde Schwyz
Schulrat des Bezirkes Schwyz
Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz**